

Bullitreff am Meinhardsee

Aus ganz Deutschland reisten Liebhaber des Kultbusses an

VON MARIUS GOGOLLA



Bunte Bullis aus ganz Deutschland: Am Wochenende war Bullitreff am Meinhardsee.

Meinhard – Fast 100 VW-Bullis waren am Wochenende auf dem Campingplatz am Meinhardsee bei Grebendorf ausgestellt. Zum 40ten Jahrestreffen des Vereins Bullikartei waren zahlreiche Kultbusse unterschiedlicher Jahrgänge für die Besucher zu sehen.

Nachdem der Bullitreff zwei Jahre lang nicht stattfinden konnte, sollte die Veranstaltung eigentlich auf einem Campingplatz bei Dortmund durchgeführt werden. Aufgrund der Absage seitens des Campingplatzes organisierte Carsten Schiedrum kurzerhand das Treffen auf dem Campingplatz am Meinhardsee. Er beschäftigt sich bereits seit 34 Jahren mit dem Hobby VW-Bulli.

„Wir mussten das Treffen ziemlich spontan planen“, sagt Schiedrum, der selbst mehrere Bullis besitzt. „Aber zum Glück hat alles geklappt, auch aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Campingplatz Meinhardsee und der Stadt Eschwege, wofür wir uns natürlich herzlich bedanken.“

Trotz des Ortswechsels kamen 93 Besitzer mit ihren Kleinbussen zum Treffen, um ihre liebevoll gepflegten Fahrzeuge der Öffentlichkeit zu präsentieren. Von Donnerstag bis Sonntag waren die teils aus dem Jahr 1953 stammenden Bullis von VW am Meinhardsee stationiert und konnten von den Besuchern betrachtet und bewundert werden.

Unter den Fahrzeugen befanden sich auch der Bulli der Klosterbrauerei Eschwege und viele individuell ausgebaute Exemplare. Doch selbst unter diesen historischen Kleinbussen fiel ein Wagen besonders auf. Der sogenannte Raupenfuchs aus dem Jahr 1962 ist ein Halbkettenfahrzeug und wurde von VW restauriert. Mit acht Reifen und einer Kette ausgestattet, kann es steile Hänge bezwingen. Erstmals war dieses Unikum auf einer Ausstellung zu sehen und zog die Blicke der Besucher auf sich.

Am Donnerstag reisten die Teilnehmer des 40ten Bullitreffs an, um am Freitag eine 90 Kilometer lange Rundreise mit ihren Bussen zu unternehmen. Die Strecke führte über den Wartburg- und den Unstrut-Hainich-Kreis über das Eichsfeld zurück zum Meinhardsee. Anschließend gab es ein Überraschungsprogramm im E-Werk und abends Livemusik auf dem Campingplatz.

Am Samstag trafen sich die Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung und genossen den letzten Abend am Meinhardsee, um am Sonntag die Rückreise anzutreten. Der Bullitreff findet jedes Jahr an einem anderen Ort in Deutschland statt und wird von den Vereinsmitgliedern von Bullikartei organisiert.

